

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 08. August 2014



Nummer 15, Jahrgang 22

Keine Langeweile im Frankenberger Sommer

Sommerzeit ist Ferienzeit. Sonne, Wärme und viel freie Zeit bringt Glücksgefühle und Lust auf eine angenehme Freizeitgestaltung. Wie vielseitig in unserer Stadt der Sommer verbracht wird, ist an Hand dieser kleinen Galerie dokumentiert.



Badespaß im Bad Sachsenburg



Sommerferienspiele des TSV Dittersbach



Mit Oma ist der Tag noch mal so schön.



Fußballcamp mit Peter Ducke



BBC-Workshop - Könnt ihr das auch? Wenn nicht, dann lasst es euch zeigen von der Broken Beat Crew.



Eis essen ist so lecker!!!

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
13.08.	14.00 Uhr	Dia-Vortrag mit Marion Göhzold Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	Reinhardt's Landhaus	Frau Nollau
15.08.	20.00 Uhr	Mitternachtsspringen	Sportplatz Jahnkampfbahn	SG Vorwärts Frankenberg e.V.
16.08.	ab 17.00 Uhr	Sommernachtsball mit Tanz (Anmeldung erwünscht, Tel. 037206/883387)	Schlachthofklause Frankenberg	Schlachthofklause Frankenberg
22.08.	16.00 Uhr / 20.00 Uhr	Grillabend am Fahrzeugmuseum Treffen mit ehemaligen Barkaswerkern, Führungen durch das Museum/Fachgespräche	Fahrzeugmuseum	Gemeinnütziger Förderverein „Fahrzeugmuseum Frankenberg/Sa.“ e.V.
30.08.	9.30 Uhr	Altenhainer Weißbiermeile 9.999 m rund um den Harrasfelsen	Sportplatz Altenhain	Altenhainer Weißbierfreunde 99 e.V.
30.08. – 31.08.	10.00 Uhr	12. Jahrmarkt	Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“	Mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“ e.V.
06.09.	9.00 Uhr	Deutsche Jugendmannschafts- meisterschaften U12 – U18	Sportplatz Jahnkampfbahn	SV Turbine Frankenberg e.V.
07.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst-Brunch mit Segnungsangebot	Innenhof d. Bildungszentrums	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
07.09.	10.00 Uhr u. 16.00 Uhr	„Schneeweißchen & Rosenrot“	„Holzoper“, Meltzerstraße 5	Theaterkompanie „Holzoper“ Frankenberg/Sa. e.V.
07.09.	17.00 Uhr	Classic Brass & Matthias Eisenberg	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
10.09.	14.00 Uhr	Tanz mit „Günter und Ebs“ 13,50 Euro inkl. Kaffeegedeck und Abendbrot (Anmeldung ist unbedingt erforderlich)	„Wartehalle“, Haus d. Vereine	Volkssolidarität Chemnitz e.V.
13.09.	8 – 15 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
14.09.	10.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals Ausstellung zum Bergbau im Zschopautal	Schloßmühle Sachsenburg	Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ zu Sachsenburg e.V.

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

08.08.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
09.08.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
10.08.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
11.08.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
12.08.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
13.08.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
14.08.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
15.08.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
16.08.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
17.08.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
18.08.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
19.08.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
20.08.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
21.08.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
22.08.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
23.08.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
24.08.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

10.08.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183
24.08.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

09.08. – 10.08.14	Dr. Weichert	☎ 2281
16.08. – 17.08.14	ZÄ Kumpf	☎ 2314
23.08. – 24.08.14	Dr. Wetzig	☎ 889880
30.08. – 31.08.14	Dr. Meusel	☎ 4180

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

01.08. (18.00) – 08.08. (6.00 Uhr) TA Simon

Mühlbachstraße 8, Frankenberg

Tel. 0372 06/7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 14.08.2014 (12.00 Uhr)**

Nach diesem Termin eingereichte Artikel
können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 22.08.2014**

Amtliche Bekanntmachungen

Zentrale Verwaltung

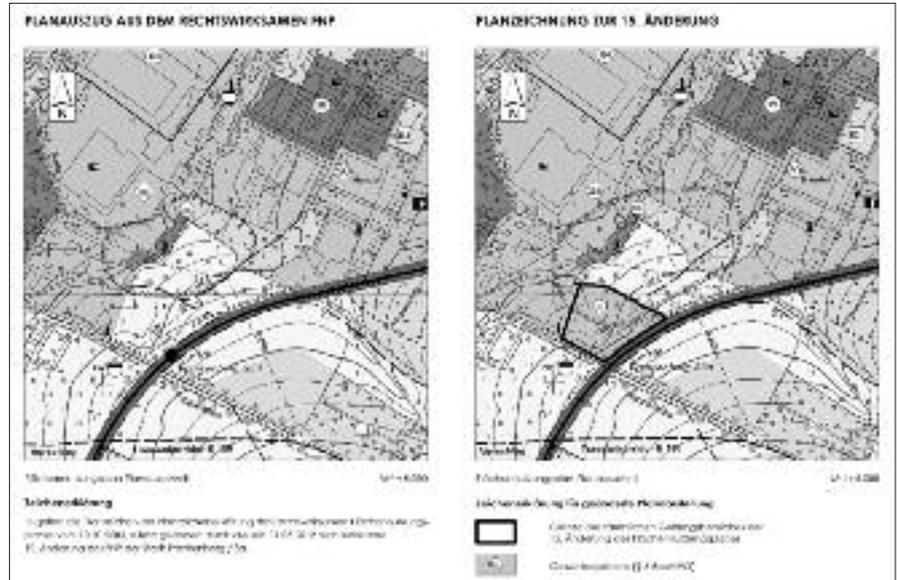
Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. – Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur 15. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Frankenberg/Sa.

In der Sitzung am 18. September 2013 hat der Stadtrat beschlossen, dass der Flächennutzungsplan geändert werden soll. Ziel der Planänderung ist die Ausweisung einer ca. 1,8 ha großen gewerblichen Baufläche anstelle der landwirtschaftlichen Planausweisung im Bereich Herrmann-Fischer-Straße und der City-Bahnlinie. Der zu ändernde Planbereich ist in dem als Anlage beigegebenen Lageplan dargestellt. Der Vorentwurf zur Planänderung liegt mit Begründung zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 8. August 2014 bis einschließlich 8. September 2014 im Durchgang der Sachbereiche Stadtplanung und Liegenschaften des Amtes Bauverwaltung im Rathaus, III. Stock, Markt 15, während nachfolgend genannter Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag, Mittwoch und Freitag
9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Anregungen schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ände-



rung des Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte, nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Flächennutzungsplanänderung nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm

nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Frankenberg/Sa., den 29. Juli 2014

Firmenich, Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. – Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan Nr. 15 „Pferdereitsportanlage Pappelallee“ der Stadt Frankenberg/Sa.

In der Sitzung am 18. September 2013 hat der Stadtrat beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 15 „Pferdereitsportanlage Pappelallee“ aufzustellen. Am 21. Mai 2014 beschloss der Stadtrat eine Präzisierung zum Geltungsbereich. Ziel der Planung ist die hochwassersichere Neuansiedlung eines Pferdesportbetriebes. Der erforderliche Ausgleich wird in unmittelbarer Nähe des Planbereiches erbracht. Der Planbereich berührt die Flurstücke 7/7 (teilweise), 7/8, 7/9 und 191/1, alle Gemarkung Gunnersdorf. Der Umgriff des Planungsbereiches ist im Plan dargestellt.

Der Vorentwurf zur Planung liegt mit Begründung zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 8. August 2014 bis einschließlich 8. September 2014 im Durchgang der Sachbereiche Stadtplanung und Liegenschaften des Amtes Bauverwaltung im Rathaus, III. Stock, Markt 15, während nachfolgend genannter Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag, Mittwoch und Freitag
9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Anregungen schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte, nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend



gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Frankenberg/Sa., den 29. Juli 2014

Firmenich, Bürgermeister

Wahl-Info – Wahlbekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. über Wahlzeit, Wahlbezirke, Wahlräume, Stimmzettel, Wahlverfahren sowie Zeit und Ort des Zusammentritts der Briefwahlvorstände

1. Am Sonntag, den 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Frankenberg/Sa. ist in folgende 14 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	170	Wahlraum 01	Haus der Vereine; Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	171	Wahlraum 02	Bildungszentrum, Klassenzimmer 107; M.-Kästner-Straße 21, 09669 Frankenberg/Sa. (Zugang über Badstraße)
Wahlbezirk	172	Wahlraum 03	Bildungszentrum, Treffpunkt; M.-Kästner-Straße 21, 09669 Frankenberg/Sa. (Zugang Haupteingang)
Wahlbezirk	173	Wahlraum 04	Bildungszentrum, Klassenzimmer 128; M.-Kästner-Straße 21, 09669 Frankenberg/Sa. (Zugang über Parkplatz)
Wahlbezirk	174	Wahlraum 05	Martin Luther Gymnasium, Haus 2; Humboldtstraße 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	175	Wahlraum 06	Erich-Viehweg-Oberschule, Mehrzweckraum; Altenhainer Straße 34, 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	176	Wahlraum 07	Kita Taka Tuka Land, Sportraum; Mühlbacher Straße 10, 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	177	Wahlraum 08	Galerie Gutenbergstraße; Gutenbergstraße 39 A, 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	178	Wahlraum 09	Bürgerhaus Irbersdorf; Ortschaft Irbersdorf, Hauptstraße 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	179	Wahlraum 10	Bürgerhaus Dittersbach; Ortschaft Dittersbach, Dorfstraße 14 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	180	Wahlraum 11	Bürgerhaus Langenstrieigis; Ortschaft Langenstrieigis, Kirschallee 8 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	181	Wahlraum 12	Bürgerhaus Altenhain; Raum der Freiwilligen Feuerwehr, Ortschaft Altenhain Zum Harrasfelsen 12, 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	182	Wahlraum 13	Restaurant „Am Mühlberg“; Ortschaft Mühlbach, Eibenstraße 1 09669 Frankenberg/Sa.
Wahlbezirk	183	Wahlraum 14	Kita „Windrädchen“ Mühlbach, Sportraum; Ortschaft Mühlbach Frankenger Straße 60, 09669 Frankenberg

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 10.08.2014 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind gekennzeichnet. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa., Zimmer 120, 208 und 204 zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** einget.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Frankenberg/Sa. den 08. August 2014

Firmenich, Bürgermeister

Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Frankenberg/Sa. über die Erhebung und Ablösung von Ausgleichsbeträgen im „1. Sanierungsgebiet – Frankenberg Altstadt“ vom 18.07.2013

Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014, SächsGVBl. S. 146, geändert durch Artikel 6 vom 04. April 2014, SächsGVBl. S. 234, § 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004, SächsGVBl. S. 418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012, SächsGVBl. S. 562, 566 sowie §§ 154, 155 Baugesetzbuch, neugefasst durch Bekanntmachung vom 23.06.2004, BGBl. I. S. 2414, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011, BGBl. I. S. 1509, hat der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. in seiner Sitzung vom 17.07.2014 folgende 1. Änderung der Satzung über die Erhebung und Ablösung von Ausgleichsbeträgen in „1. Sanierungsgebiet – Frankenberg Altstadt“ beschlossen:

Artikel I – Änderungsbestimmungen

der § 4 – Vermeidung unbilliger Härten – wird wie folgt geändert

Die Stadt Frankenberg/Sa. kann im Übrigen auf Antrag von der Erhebung des Ausgleichsbetrages gemäß § 155 Abs. 4 Baugesetzbuch ganz oder teilweise absehen, wenn im Einzelfall eine unbillige Härte vorliegt. Bei der Prüfung können insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- a) Nicht nur vorübergehende finanzielle Leistungsunfähigkeit des Beitragsschuldners, insbesondere soweit das Einkommen des beitragspflichtigen Eigentümers die Grenzen des § 850c Zivilprozessordnung

(Pfändungsfreigrenzen) im Durchschnitt nicht übersteigt;

- b) fehlender bzw. negativer Mietertrag bei ganz oder teilweise fremd genutzten/vermieteten Immobilien;
- c) Neubau selbstgenutzter Wohngebäude zur Eigennutzung, soweit die erstmalige Erschließung und Bebauung nach dem 01.01.2008 liegt, insbesondere wenn das Einkommen nach Abzug der Belastungen für die Immobilienfinanzierung die Einkommensgrenzen gem. vorstehend lit. a nicht wesentlich übersteigt;

Die Berücksichtigung weiterer Gründe, die im Rahmen der Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens zu einer persönlichen oder sachlichen Unbilligkeit der Erhebung des Ausgleichsbetrages führen können, bleibt hiervon unberührt.

Artikel II – Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Frankenberg/Sa., den 18.07.2014



Firmenich

Firmenich, Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gem. § 4 Abs. 4

- SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn
 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Firmenich

Firmenich, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

- 13.06.2014 Marie Adam
- 14.07.2014 Ayline-Charlize Damisch
- 18.07.2014 Ben Hofmann
- 19.07.2014 Billy Stuart Bischoff
- 20.07.2014 Jayson-Chris Martin Köstler
- 21.07.2014 Emil Tommy Fred Krumbiegel



Eheschließungen

- 18.07.2014 Sylvia Korinth geb. Böhm und André Baumert Hauptstr. 27c, 09669 Frankenberg/Sa. OT Irbersdorf
- 26.07.2014 Stephanie Gnädig und Sebastian Günter Schönbrenn, Pestalozzistr. 23, 09669 Frankenberg/Sa.
- 29.07.2014 Jessica Pertuch und Philipp Haller, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 13 b, 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle

- 12.07.2014 Inge Ruth Wiedrich geb. Franzke, 80 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
- 21.07.2014 Charlotte Margarethe Schumann geb. Ruhner, 93 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
- 21.07.2014 Herta Elisabeth Gnädig geb. Schwarz, 88 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
- 21.07.2014 Irmgard Helene Militzer geb. Hillig, 85 Jahre, Neue Heimat 13, 09669 Frankenberg/Sa.
- 21.07.2014 Erika Eva Mannchen geb. Gruner, 81 Jahre, Mühlbergring 49, 09669 Frankenberg/Sa. OT Mühlbach
- 23.07.2014 Rudolf Morgenstern, 85 Jahre, Hauptstr. 24, 09669 Frankenberg/Sa. OT Irbersdorf
- 26.07.2014 Edith Paukstat, 92 Jahre, Hainichener Str. 49, 09669 Frankenberg/Sa.
- 27.07.2014 Richard Rainer Berthold, 64 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe, Leiterin Standesamt

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Hans Lorenz zum 91. Geburtstag am 25.07.2014
Frau Gertrud Chomski zum 92. Geburtstag am 26.07.2014
Herrn Kurt Gerhard Handrick zum 86. Geburtstag am 26.07.2014
Frau Doris Schmidt zum 88. Geburtstag am 26.07.2014
Herrn Heinz Thomas zum 89. Geburtstag am 26.07.2014
Frau Brigitte Bleck zum 77. Geburtstag am 27.07.2014
Frau Ingeburg Götzte zum 86. Geburtstag am 27.07.2014
Frau Gerda Neuhaus zum 75. Geburtstag am 27.07.2014
Herrn Dietrich Froese zum 80. Geburtstag am 28.07.2014
Frau Gerda Lehmann zum 89. Geburtstag am 28.07.2014
Herrn Eberhard Schöne zum 85. Geburtstag am 28.07.2014
Herrn Manfred Kreis zum 84. Geburtstag am 29.07.2014
Frau Renate Fischer zum 79. Geburtstag am 30.07.2014
Frau Ruth Heinitz zum 83. Geburtstag am 30.07.2014
Frau Ilse Klepsch zum 75. Geburtstag am 30.07.2014
Frau Anneliese Lobe zum 84. Geburtstag am 30.07.2014
Frau Gerda Möbius zum 79. Geburtstag am 30.07.2014
Herrn Kurt Faltin zum 79. Geburtstag am 31.07.2014
Frau Eleonore Goerigk zum 86. Geburtstag am 31.07.2014
Frau Gerda Pönisch zum 81. Geburtstag am 01.08.2014
Herrn Roland Schneider zum 80. Geburtstag am 01.08.2014
Herrn Werner Nenning zum 75. Geburtstag am 02.08.2014
Herrn Bruno Oltersdorf zum 78. Geburtstag am 02.08.2014
Frau Lisbeth Seidel zum 94. Geburtstag am 02.08.2014
Frau Sidonie Ascher zum 89. Geburtstag am 03.08.2014
Frau Elfriede Heinrich zum 76. Geburtstag am 03.08.2014
Herrn Karl-Heinz Mieck zum 77. Geburtstag am 03.08.2014
Frau Gerlinde Töppel zum 77. Geburtstag am 03.08.2014
Herrn Günther Buchheim zum 88. Geburtstag am 04.08.2014
Herrn Eberhard Faust zum 75. Geburtstag am 05.08.2014
Herrn Manfred Hamann zum 86. Geburtstag am 05.08.2014
Herrn Ralf Posorski zum 75. Geburtstag am 05.08.2014
Frau Anneliese Rudolph zum 78. Geburtstag am 05.08.2014
Herrn Siegfried Adler zum 81. Geburtstag am 06.08.2014
Frau Elfriede Begoin zum 88. Geburtstag am 06.08.2014
Herrn Wolfgang Bohlen zum 75. Geburtstag am 06.08.2014
Frau Renate Häslich zum 78. Geburtstag am 06.08.2014

Herrn Siegfried Szepanski zum 77. Geburtstag am 06.08.2014
Frau Renate Ampft zum 77. Geburtstag am 07.08.2014
Frau Renate Beisel zum 77. Geburtstag am 07.08.2014
Frau Elfriede Friedel zum 83. Geburtstag am 07.08.2014
Frau Doris Kretschmer zum 79. Geburtstag am 07.08.2014
Herrn Ernst Schöne zum 83. Geburtstag am 07.08.2014
Frau Rosa Schutz zum 79. Geburtstag am 07.08.2014
Herrn Werner Stein zum 77. Geburtstag am 07.08.2014

aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Renate Bilz zum 82. Geburtstag am 31.07.2014
Herrn Gert Matthees zum 75. Geburtstag am 31.07.2014
Frau Sieglinde Thiel zum 76. Geburtstag am 01.08.2014
Herrn Egon Lindner zum 84. Geburtstag am 02.08.2014
Frau Isolde Wagler zum 81. Geburtstag am 03.08.2014
Herrn Claus Tillner zum 75. Geburtstag am 04.08.2014
Herrn Johannes Müller zum 80. Geburtstag am 07.08.2014

aus Dittersbach

Frau Ingeborg Drechsel zum 76. Geburtstag am 02.08.2014
Herrn Horst Gruber zum 76. Geburtstag am 06.08.2014

aus Langenstrieigis

Frau Christa Ullmann zum 79. Geburtstag am 04.08.2014
Frau Isolde Selbmann zum 78. Geburtstag am 05.08.2014

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Fritz Führer zum 83. Geburtstag am 28.07.2014
Frau Doris Weist zum 78. Geburtstag am 28.07.2014
Frau Elise Behnisch zum 78. Geburtstag am 01.08.2014
Herrn Dieter Schmidt zum 76. Geburtstag am 02.08.2014
Frau Edith Rudolph zum 78. Geburtstag am 03.08.2014
Herrn Rudolf Winter zum 81. Geburtstag am 03.08.2014

aus Altenhain

Herrn Karl Vollmer zum 87. Geburtstag am 03.08.2014

Wichtige Information

Wichtige Information zur Landtagswahl 2014

Auf Grund eines Fehldruckes wurden Wahlbenachrichtigungen versandt, die unrichtige Angaben beinhalteten. Wir bitten alle Bürger, die bereits eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, diese zu vernichten. **Bis spätestens 10. August 2014 erhält jeder Wahlberechtigte eine neue Wahlbenachrichtigungskarte mit überarbeiteten Angaben.** Bringen Sie bitten diesen 2. Druck der Wahlbenachrichtigung zum Wahltag mit.

Firmenich, Bürgermeister

Bauamt

Bauarbeiten Gewässerinstandsetzung des Mühlbaches zwischen Baderbergbrücke und Carolabrücke

Die Stadt Frankenberg hat die Firma Bau-Berger GmbH aus Niederwiesa mit der Gewässerinstandsetzung des Mühlbaches im Bereich zwischen der Baderbergbrücke und der Carolabrücke beauftragt.

In diesem Zusammenhang wird das Durchflussprofil vergrößert und die vorhandenen Uferbefestigungen in Teilen erneuert bzw. saniert. Die Fa. Bau-Berger GmbH wird in der zweiten Augushälfte mit

den Arbeiten beginnen und diese bis Mai 2015 fertigstellen. Die ausführende Firma wird die Anlieger zeitnah mit detaillierteren Informationen separat benachrichtigen.

Für die während der Bauzeit auftretenden unvermeidbaren Störungen oder Beeinträchtigungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Ralf-Peter Regner, Amtsleiter Bauaufgaben

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Tarifanpassung am 1. August 2014 im VMS-Gebiet – 9-Uhr-Monatskarte „wechselt“ komplett ins Abonnement

Zum 1. August 2014 gibt es im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) eine Tarifanpassung. Neben den Anpassungen der Preise wird das Sortiment leicht verändert. So gibt es die 9-Uhr-Monatskarte ab August 2014 ausschließlich im Abonnement und die Kurzstreckentickets werden ausschließlich als 4-Fahrten-Karte angeboten.

9-Uhr-Abo-Monatskarte:

Altes Ticket aufheben und sparen

Die 9-Uhr-Monatskarte ist ab 1. August 2014 nicht mehr im Vorverkauf oder beim Busfahrer, sondern ausschließlich im Abonnement erhältlich. Um den Kunden der 9-Uhr-Monatskarte den Umstieg auf das Abonnement zu erleichtern, bieten viele Verkehrsunternehmen einen besonderen Rabatt – **einen ganzen Monat freie Fahrt!** Voraussetzung für den kostenlosen Monat ist, dass eine 9-Uhr-Monatskarte mit Gültigkeit für Mai, Juni, Juli oder August 2014

abgegeben bzw. vorgezeigt werden kann. Der Abo-Antrag muss bitte bis zum 10. des Vormonats (spätestens am 10. Oktober 2014) beim Verkehrsunternehmen abgegeben werden. Im 4. Monat der Vertragslaufzeit fahren die Kunden gratis, durch das Verkehrsunternehmen wird keine Abbuchung vorgenommen.

Folgende Verkehrsunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

- Chemnitzer Verkehrs-AG
- City-Bahn Chemnitz GmbH
- Freiburger Eisenbahngesellschaft mbH
- REGIOBUS Mittelsachsen GmbH
- Regionalverkehr Erzgebirge GmbH
- Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

Kurzstrecke künftig ausschließlich als 4-Fahrten-Karte

Ab 1. August 2014 wird es eine rabattierte 4-Fahrten-Karte geben, die Kurzstrecken-

fahrscheine gibt es dann ausschließlich als 4-Fahrten-Karte zum Normaltarif. Die neue Ticketart gibt es nicht zum Tarif Kind.

Bis Ende August 2014 können „alte“ Tickets abgefahren werden

Einzelfahrscheine und Tageskarten zum bis einschließlich 31. Juli 2014 gültigen Tarif können bis 31. August 2014 genutzt werden. Wochenkarten, Monatskarten und 9-Uhr-Monatskarten zum bisherigen Tarif können bis 31. Juli 2014 entwertet werden und gelten dann bis zum Ablauf ihrer zeitlichen Gültigkeit.

Ein Umtausch oder Rückkauf der Tickets ist nicht möglich.

Silke Dinger

Pressesprecherin des
Verkehrsverbundes Mittelsachsen

Fahrzeugmuseum Frankenberg – Achtung: Terminänderung!

Unser alljährlich stattfindender **Grillabend** findet am **29.08.2014** um 18.00 Uhr im Fahrzeugmuseum Frankenberg statt. Ehemalige Barkaswerker und Framo- oder Barkasliebhaber nutzen dieses Beisammensein für eine kleine Fachsimpelei. Alle anderen Oldtimerfans sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag: 10.00 – 12.30 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag, Sonnabend und Sonntag: 13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro / ermäßigt: 1,00 Euro

Telefon: 037206 / 82735

Internet: www.museen-frankenberg.de

E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchengemeinde

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

☺ *gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren – Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung im Kirchengebäude*

Sonntag, 10. August

☺ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt

Dienstag, 12. August

15.00 Uhr Seniorenhaus
„Im Sonnenlicht“

Sonntag, 17. August

☺ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt
und Abendmahl

Dienstag, 19. August

16.00 Uhr Seniorenpflegeheim
„Am Rittergut“

Sonntag, 24. August

☺ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt

Gott kennen lernen: Grundkurs des Glaubens ab September 2014 – Informationen: 037206/2734 und www.kurse-zum-glauben.de

Katholische Kirche „St. Antonius“, Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag 8.30 Uhr.



Samstag, 23.08.2014, 19.00 Uhr
STADTPARKGARTEN

In den bekannten Weinlagen von Briedel, Zell und Pünderich werden die Sorten Riesling, Dornfelder, Spätburgunder, Grauburgunder und Rivaner angebaut.

Das erfolgreiche Bestreben der Familie ist die Produktion von hochwertigen Weinen unter naturnahen und umwelt-schonenden Bedingungen.

Unsere Weine werden national und international regelmäßig ausgezeichnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die Traminer“.

Eintritt: VVK 7,00 Euro / AK 10,00 Euro



Donnerstag, 11.09.2014, 19.30 Uhr
Multivisionsshow:
Zu Fuß durch Asien

Der **WORLDDRUNNER** Robby berichtet live in Dia und Film über seine Erlebnisse beim Lauf durch Asien. Tauchen Sie ein in eine geheimnisvolle und exotische Welt Jahrtausende alter Kulturen, in herrliche Paläste und eine magische Atmosphäre, der man sich nicht entziehen kann. Die Laufroute führte durch Pakistan, Indien, Bangladesh, Vietnam und China. 92 Tage + fast 4000 Kilometer + 5 Länder + bis zu 50 Grad Hitze. Eine Veranstaltung die noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Eintritt: VVK 10,00 Euro / AK: 12,00 Euro



Freitag, 12.09.2014, 19.30 Uhr
Linda Feller: Frauenherztour 2014

Linda Feller erzählt in ihren Liedern Geschichten, die das Leben schreibt. Die ihr eigene Sichtweise auf das Leben, möchte die zierliche Powerfrau auch ihrem Publikum vermitteln. Dank ihrer eindrucksvollen Stimme präsentiert sie sich frech, sexy, popig, aber auch gefühlvoll - kurz Musik für Erwachsene.

Deutschlands bekannteste Country-sängerin geht ihren eigenen, seit drei Jahrzehnten erfolgreichen Weg. Das Publikum braucht auf ihre großen Hits nicht zu verzichten.

Eintritt: VVK 21,00 Euro / AK 23,00 Euro



Freitag, 19.09.2014, 19.30 Uhr
STADTPARK Club Whisk(e)y-Tasting III
„Schottland hautnah“

Zum Start gibt es einen Einstimmungs-Whisky, im Anschluss erfolgen Verkostung und Bewertung. „Hochlandnektar, Eagles Share und Geschichten aus Schottland“ – Verkostet und bewertet werden 6 Single Malt Whiskies. Der Malt-Ambassador Tilo Erdmann gibt seine Erfahrungen aus 5 Schottland-Reisen zum Besten.

Eintritt: VVK 55,00 Euro



Sonntag, 21.09.2014, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Bibi Blocksberg

Der Junghexe Bibi Blocksberg soll aufgrund der Rettung zweier Kinder vom Hexenrat die Hexenkugel verliehen werden. Die böse Hexe Rabia sabotiert die Feier und lässt Bibis Kugel absichtlich fallen. Dies kommt jedoch heraus, und so muss Rabia stattdessen ihre Hexenkugel, mit der Formel für einen Zaubertrank, der ewige Jugend verspricht, an Bibi geben. ...

Eintritt: VVK/AK: Ki. 1,50 u. Erw. 2,50 Euro



Mittwoch, 24.09.2014, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränz:
ORIGINAL SAALETALER

In der beliebten TV Sendung „Im Krug zum grünen Kranz“ waren die ORIGINAL SAALETALER mehrmals zu Gast. Mit ihrem Programm, einer bunten Mischung aus Comedy, Deutschem Schlager, Stimmungs- und Volksmusik ziehen sie alle Register und schonen dabei keinesfalls die Lachmuskeln der Zuschauer.

Eintritt: VVK 7,00 Euro / AK 8,50 Euro


KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH,
 Frankenberg/Sa., Markt 15,
 Frankenberg (im Rathaus),
 Tel.: 03 72 06/56 92 515,
 E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de


Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
 Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr,
 Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Aus den Vereinen – kurz notiert

Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg e.V.




Durch die Schließung unseres Krankenhauses Frankenberg ist ein Versorgungsengpass eingetreten, der für viele betroffene Bürger und ihre Angehörigen erhebliche Erschwernisse mit sich bringt. Damit der Förderkreis gezielt darauf hinweisen kann, fordern wir Sie auf, uns von Ihren Problemen mit der medizinischen Versorgung zu berichten. Nur so können wir begründen, dass in unserer Stadt eine wohnortnahe Notfall- und stationäre medizinische Versorgung für alle Bürger erhalten bleiben muss!

BürgerInnen von Frankenberg und Umgebung!
Nehmen Sie weiterhin zahlreich an der Kundgebung am **Dienstag, dem 12.08.2014, 18.00 Uhr** auf dem Markt in Frankenberg teil!
Beteiligen Sie sich, weil nur durch die Kundgebung vieler Bürger deutlich wird, dass der Bürgerwille nicht so ohne Weiteres missachtet werden kann!
Und dazu wird jeder Einzelne gebraucht, der mit dem augenblicklichen Zustand nicht einverstanden ist!

Heinrich Dittrich, Vorsitzender

21. Mittelsächsischer Kultursommer 2014



30.08. – Lange Nacht der klassischen Erotik
Gräfin Cosel lädt zu einem opulenten rauschenden Sinnesfest in die Burgmauern von Kriebstein ein und lässt Liebe, Lust und Leidenschaft in den verschiedensten Räumlichkeiten dieses Gemäuers wieder aufblühen. Mit Burlesque-Show von Lipsi Lillies, erotischen Geschichten aus 1001 Nacht, Dorit Gäbler, LaMetta u.v.m.
Eintritt: VVK 25,- EUR, AK 27,- EUR

06.09. – Philharmonic Rock im Kloster Buch bei Leisnig
Nach drei Jahren endlich wieder zurück! Rock trifft Klassik – mit Rockmusik der René-Möckel-Band und dem exzellenten Klang der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter Leitung von GMD Stefan Fraas in der einmaligen Atmosphäre des ehemaligen Zisterzienserklosters.
Eintritt: VVK 24,- EUR, AK 27,- EUR, ermäßigt 20,- EUR

13.09. – amarcord in der Trinitatiskirche Hainichen
Das Ensemble amarcord reist mit seinem Programm „Folks & Tales“ rund um die Welt und singt die schönsten internationalen Folksongs. Die zweifachen ECHO-Klassik-Preisträger wecken in perfekt auf sie zugeschnittenen Arrangements die Sehnsucht nach fernen Ländern.
Eintritt: VVK 15,- EUR, AK 17,- EUR

Mehr Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen unter: www.mittelsachsen.de

Gina Gottwald, Mittelsächsischer Kultursommer e.V.,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Georgenstraße 19, 09661 Hainichen,
Tel. 03 72 07 / 65 12 40 – E-Mail: presse@mittelsachsen.de

Danke für ein gelungenes Fußballcamp



Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, die heißbegehrten Plätze im Fußballcamp mit Peter Ducke zu ergattern. Es gab jede Menge Fußball, Erlebnisse und Überraschungen. Bei tropischen Temperaturen vermittelte uns Herr Ducke nicht nur Fußballtechnik, Ausdauer und Konzentration, sondern auch Teamgeist und Menschlichkeit. Er ist für uns alle ein großes Vorbild und hat sich um den Nachwuchsfußball sehr verdient gemacht. Wir hoffen sehr, dass er ein weiteres Mal nach Frankenberg wiederkommt.

Wir wünschen Peter Ducke alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Danke an:

- Peter Ducke
- den SV Barkas, vor allem Herrn Morgenstern und Jens Wuttke für die gute Betreuung
- den stillen Helfern, wie z.B. dem Platzwart Uwe Kober, der nicht nur für ein topgepflegtes Stadion steht, sondern auch uns Kindern ein guter Freund ist
- der Stadt Frankenberg

- unseren Trainer Felix und Jan, die immer für uns da sind

Danke auch einmal an dieser Stelle:

- der „künftigen“ Klasse 7a des Martin-Luther-Gymnasiums und unserer fußballbegeisterten Lehrerin Frau Elke Götze
- und unseren fußballverrückten Eltern und Großeltern, die uns immer unterstützen und zu den Spielen begleiten

Mit sportlichen Grüßen,
John und Lukas Wiegandt

Kleingartenverein „Seeberg“ e.V.

Der Verein der Freude macht

Der Alltag hat Sie geschafft?

Wenn Sie Erholung und Entspannung suchen, bei uns sind noch ein paar Gärten mit Laube, Strom und Wasser frei. Wenn Sie Interesse an einem Kleingarten haben schauen Sie doch mal in unsere Anlage oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Tel.: 03 71 / 42 55 17 oder Tel.: 03 72 06 / 72 06. Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

Der Vorstand des Kleingartenvereins „Seeberg“ e.V.

Freie Gärten zu vergeben

Der Kleingartenverein „Hammertal e.V.“ hat Kleingärten, mit und ohne Laube, in Zentrumsnähe sowie Wasser und Eltanschluss, abzugeben.

Weitere Informationen unter
Telefon: 03 72 06 / 89 13 03.

Der Vorstand



Vor 110 Jahren – Inbetriebnahme der ersten elektrischen Straßenbeleuchtung in Frankenberg

Im Jahre 1859 wurde das Frankener Gaswerk in Betrieb genommen, wobei zunächst das erzeugte Stadtgas bevorzugt als Lichtspender für die Straßen- sowie die Innenbeleuchtung von öffentlichen und privaten Gebäuden der Stadt eingesetzt wurde. Im Jahre 1908 erhielten insgesamt 289 Gaslampen die Straßen der Stadt Frankenberg.

Mit der Entwicklung des ersten elektrischen Generators legte Werner von Siemens (1816 – 1892) im Jahre 1866 die weltweite Grundlage zur Entwicklung der Starkstromtechnik. Das Basispatent für brauchbare Beleuchtungs-Glühlampen wurde Thomas Edison am 27.01.1880 erteilt. Damit wurde auch in Frankenberg der Betrieb einer elektrischen Straßenbeleuchtung möglich. Im Jahre 1893 beauftragte der Rat der Stadt Frankenberg seinen Gaswerksausschuss, sich „ernstlich mit der Frage der Errichtung eines Elektrizitätswerkes in Frankenberg zu befassen“. Der Gaswerksausschuss, der sicher die Konkurrenzgefahr der Elektrizität gegenüber dem Stadtgas erkannte, behinderte jedoch die Bestrebungen des Stadtrates. Er veranlasste eine Rundbefragung in Frankenberg, die zu einem kläglichen Ergebnis führte. Der angebliche Bedarf an elektrischen Leistungen im Stadtgebiet summierte sich auf nur „478 Glühlampen, 7 Bogenlampen und 1,5 PS Motorenleistung“. Der Gaswerksaus-

schuss fasste daraufhin am 10.6.1895 den Beschluss, dem Stadtrat eine abwartende Haltung gegenüber der Errichtung eines Elektrizitätswerkes zu empfehlen.

Der Stadtrat folgte zunächst dieser Haltung, revidierte aber schon am 24.6.1895 seine Meinung, „indem er die Notwendigkeit der Errichtung eines Elektrizitätswerkes stark betonte“. Die Besitzer der Frankener Holzschneidefirma Köhler (später die Firmen Hunger und Barkas) erzeugten bereits Elektroenergie über eine Dampfmaschine. In der Neumühle wurde ebenfalls Elektroenergie mittels Wasserkraft produziert, die „für 120 Flammen“ ausreichte. Auch die Firma Göhler & Co stellte zu dieser Zeit u.a. der Gaststätte „Kaisersaal“ elektrische Energie zur Verfügung, die besonders zur Beleuchtung des Hauses diente, was zu höheren Besucherzahlen im Restaurant führte. Als eine größere Anzahl Frankener Bürger an den Rat der Stadt den Genehmigungsantrag stellten, sich von der Neumühle mit elektrischer Energie versorgen zu lassen, schriitten bei der Stadtverwaltung die Alarmglocken und man forcierte die Errichtung eines kommunalen Elektrizitätswerkes. Der Frankener Stadtrat beschloss im September 1899 den Ankauf des Grundstücks und der Anlagen der Neumühle, um dort ab 1902 ein städtisches Elektrizitäts- und ein Wasserwerk in Betrieb zu nehmen. Das Eit-Kraftwerk

wurde als Gleichstromwerk für eine Spannung von 2 x 110 Volt ausgelegt. Zur Hauptantriebskraft der Generatoren sollten zwei regulierbare Francis-Wasserturbinen mit einer Leistung von 250 PS bei einem Wasserdurchfluss von 5 m³/sek und 2,5 m Gefälle dienen. Als Reservekraftquelle war zusätzlich ein gebrauchtes 100 PS Lokomobil der Firma R. Wolf (Magdeburg-Buckau) vorgesehen. Als am 2.12.1902 das Elektrizitätswerk seinen Betrieb aufnahm, konnten „155 Lichtkonsumenten mit 2436 Glühlampen, 17 Kraftkonsumenten mit 38,5 PS und 18 Bogenlampen“ mit Elektroenergie versorgt werden. Da der wasserversorgende Mühlgraben für die Turbinen zunächst noch erweitert werden musste, kam zuerst ein Lokomobil der Firma Hamel/Chemnitz zum Einsatz. Das Lokomobil wog etwa 30 t und wurde mit einem, von bis zu 24 Pferden gezogenem Straßengefähr nach Frankenberg transportiert. Schon im Herbst 1910 wurde ein Heißdampflokomobil mit einer Leistung von 500 PS und einem Gleich- und Drehstromgenerator in Betrieb genommen. Im Jahre 1913 konnte auch die Leistung der Wasserturbinen auf 650 PS erhöht werden. Ab 1903, also vor 110 Jahren, wurde die Frankener Straßenbeleuchtung schrittweise auf elektrische Glühlampen umgestellt.

Dr. Bernd Ullrich, Stadtchronist



VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER VORERZGEBIRGSREGION AUGUSTUSBURGER LAND e.V.

Informationen vom LEADER-Regionalmanagement

EINLADUNG – „Senioren – fit im Internet“ Beginn der Computerkurse auch in Ihrer Nähe!



Das Internet ist heutzutage aus dem Alltagsleben nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen nutzen das Internet, um schnell Informationen zu finden oder sich mit der Familie und Freunden auszutauschen. Doch der Umgang mit dem Computer will gelernt sein!

Ab August/September 2014 plant der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. die Durchführung von **PC-Anfängerkursen für Seniorinnen und Senioren**.

Lernen Sie Schritt für Schritt die Nutzung von Computer und Internet kennen wie zum Beispiel:

- Umgang mit dem Betriebssystem (Windows 7 bzw. 8.1)
- Grundfunktionen des Computers, Handhabung der Software
- Verwalten von Dokumenten und Fotos
- Informationen im Internet finden
- Versenden von E-Mails
- Online-Shopping, Online-Banking u.a.m.

An jedem Veranstaltungsort stehen 8 Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Die Lehrgänge finden im wöchentlichen Rhythmus zu jeweils 3 Unterrichtseinheiten statt. Ein Kurs dauert 30 Stunden, dabei wird der Dozent Ihren individuellen Unterstützungsbedarf berücksichtigen. Die Kursgebühren betragen 135,00 Euro.

Folgende Veranstaltungsorte stehen zur Auswahl:

Regenbogengymnasium

» Marienberger Straße 29,
09573 Augustusburg

Borstendorf

» Vereinshaus, An der Kirche 4,
09579 Borstendorf

Börnichen

» Begegnungsstätte (alte Schule)
Rathausstraße, 09437 Börnichen

Eppendorf

» Alte Schule, Borstendorfer Straße 2,
09575 Eppendorf

Flöha/OT Falkenau

» Volkshaus, Straße der Einheit 26,
09557 Flöha

Frankenberg

» Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1,
09669 Frankenberg

Großolbersdorf

» Rathaus, Am Rathaus 8,
09432 Großolbersdorf

Niederwiesa

» Rathaus, Dresdner Straße 22,
09577 Niederwiesa

Oederan/OT Gahlenz

» ehemalige Schule, Gahlenzer Straße 65,
09569 Oederan

Pockau-Lengefeld

» Rathaus, Markt 1,
09514 Pockau-Lengefeld

Wir laden Sie herzlich ein und bitten bei Interesse um eine telefonische Voranmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Kursen.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.
Geschäftsstelle, Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan, Telefon: 03 72 92 / 28 97 66,
Fax: 03 72 92 / 28 97 68, E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Schloßmühle Sachsenburg öffnet zum „Tag des offenen Denkmals“

Bergbauverein "Reicher Segen Gottes" e.V.
zu Sachsenburg



Nun schon zum 6. Mal öffnen die Bergbaufreunde Biensdorf/Sachsenburg am 14. September 10.00 Uhr das vor dem Abriss gerettete und 1779 von der Müllerfamilie Friedrich erbaute Wohnhaus der ehemaligen Mühle des Schlosses von Sachsenburg. Im Jahre 2009 gab es für die Mühlen des Vereins den Denkmalpreis des neu gegründeten Landkreises Mittelsachsen. Neben der Besichtigung des Gebäudes von innen und außen gibt es in den Räumlichkeiten eine Mineralienausstellung zur Geologie im Zschopau-, Striegis- und Chemnitztal. Eine weitere Ausstellung umfasst Grubengeleuchte vom Mittelalter bis zur SDAG Wismut, Photographien zum Bergbau im Zschopautal und bergmännige Utensilien. Ebenfalls geöffnet ist unsere Infostelle im Gewölberaum, wo man Geschichtliches zur ehemaligen Zwirnerei erfahren kann. Wer Lust hat, kann seine Wäsche zum Mangeln mitbringen, da die alte mit Flußsteinen beladene Großmangel nach einem überstandenen Motorschaden wieder in Betrieb geht und unsere Frauen ein Schaumangeln durchführen werden. Ebenfalls angeschaut werden können Bilder auf Leinwand vom Maler Friedhold Lenk aus Hartmannsdorf, die man auch erwerben kann.

Als Gast erwarten wir ebenfalls in diesem Jahr Susi Lindner aus Merzdorf, die Ihnen ihre Arbeit nahebringen wird. Neben dem Erwerb von Mineralien und Büchern sorgen für das leibliche Wohl unsere Frauen, ohne deren Geduld vieles nicht möglich wäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffentlich schönes Wetter.

Im Namen der Bergbaufreunde **Steffen Eichler**, Glück Auf!



Infoabend Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche Hospizhelfer/-innen

Am **Montag, dem 01.09.2014** findet um **19.00 Uhr** im **Veranstaltungsraum der Diakonie Frankenberg, Kopernikusstraße 1** ein Infoabend zur Ausbildung als Ehrenamtlicher Hospizhelfer statt.

Eingeladen sind alle Interessenten/Interessentinnen, die sich über ambulante Hospizarbeit, Kursinhalt und Ablauf informieren lassen wollen. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen, könnten

sich vorstellen, schwer Kranke bzw. deren Angehörige ein Stück ihres Weges zu begleiten und für sie da zu sein.

Irene Rabe und Regina Baar,
Koordinatorinnen Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst der Diakonie Flöha e.V.
Kontakt: Tel. 03726/718551 oder 0151/52723001

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Zuckertütenfest bei den Heinzelmännchen in Sachsenburg

Am 4. Juli war es endlich so weit: Die Schulanfänger der Kindertagesstätte „Heinzelmännchen“ feierten ihr Zuckertütenfest im Kindergarten.

Zuvor gossen die Schulanfänger unseren Zuckertütenbaum im Garten fleißig mit einem Zauberelexier, damit pünktlich zum Zuckertütenfest auch viele Zuckertüten wachsen konnten. Und tatsächlich: Gerade noch rechtzeitig entdeckten wir am Tag des Zuckertütenfestes viele kleine Zuckertüten am Zuckertütenbaum für alle Kinder des Kindergartens.

Voller Aufregung und Vorfreude begann nun unser Fest. Der Kindergartenchor hatte ein schönes Programm für die sechs Schulanfänger vorbereitet. Danach konnten sich alle Kinder im Garten bei Sackhüpfen, Zielwerfen und Hindernislauf austoben. Besonders viel Spaß bereitete den Jungen und Mädchen natürlich die große Hüpfburg, die extra für diesen Tag aufgebaut wurde.

Am Nachmittag waren dann alle Eltern und Geschwister der diesjährigen Schulanfänger

eingeladen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken überraschte uns Familie Spor aus Sachsenburg mit ihren zwei Pferden.

Alle Kinder und auch so mancher Erwachsene traute sich eine Runde zu reiten. Doch das war nicht der einzige Höhepunkt des Nachmittages. Die Kinder waren ganz aufgeregt, als plötzlich ein großes Feuerwehrfahrzeug vor dem Kindergarten anhielt. Die Feuerwehrmänner der FFW Sachsenburg/Irbersdorf holten die Schulanfänger für eine große Feuerwehrumrundung ab. Während der Grill angeheizt wurde, durften die Kinder dann sogar noch ihre Zielgenauigkeit beim „Wasserspritzen“ ausprobieren. Zum Abschluss begleiteten uns die Feuerwehrmänner beim Fackelumzug durch Sachsenburg und Irbersdorf. Als wir wieder im Kindergarten ankamen, entfachten wir ein kleines Lagerfeuer und ließen den Abend gemütlich ausklingen, bevor alle Kinder in ihren Zelten im Kindergarten übernachteten.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die dieses rundum gelungene Zuckertütenfest

begleitet und unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt außerdem der FFW Sachsenburg/Irbersdorf und den Eltern der Schulanfänger.

Die Schulanfänger der DRK-Kindertagesstätte „Heinzelmännchen“ und Erzieherin Anna Kuschmierz



Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 10.8., 10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen

Sonntag, 17.8., 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Jugendfestival Bietz in Pappendorf, mit Kindergottesdienst

Sonntag, 24.8., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf

Anzeigen



**Malerfirma &
Bodenlegerfirma**
A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Fax: 03 72 06 / 88 13 80
Funk: 01 75 / 9 45 87 86 · www.angelas-haushaltsservice.de

- Haushaltshilfe
- Einkaufsservice
- Büroreinigung
- Urlaubsservice
- Treppenhausreinigung
- Begleit- und Seniorenservice
- private Gartenpflege

Du hast ein gutes Herz besessen. Nun ruhe still, doch unvergessen.

In Alter von nur 65 Jahren müssen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied nehmen von unserer Mutti, Schwiegermutter, Tochter, Oma und Uroma, Frau

Gisela Schröder

geb. Helzig

In stiller Trauer Kinder Jana, Tino, Jenny mit Familien
Mutti Irene Teubner
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 11.08.2014 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Rudolf Morgenstern

* 4.1.1929 - † 23.7.2014

In stiller Trauer Ehefrau Charlotte
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 15. August 2014 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Sachsenburg statt.



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Sie fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, besten Oma und Uroma, Frau

Charlotte Schumann

geb. Ruhner
* 22.9.1920 † 21.7.2014

In Gedanken wirst Du immer bei uns sein!
Deine Tochter Hannelore mit Friedemann
Dein Enkel Mathias mit Annett, Deine Enkelin Daniela mit Steven
Deine Urenkel Tobias, Sebastian, Julian und Urenkelin Sophia

Frankenberg und Basel, im August 2014



BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE



RIEGER
BESTATTUNGEN
WIT OBERÜRER

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- alternative Bestattungsformen
- kostenlose Beratung und Hausbesuche
- weltlicher Abschied mit Frank Oberüber



NEU in Frankenberg
Am Graben 18/Winklerstraße
TAG & NACHT Tel. 03 72 06 / 89 75 90

Hainichen · Am Damm 7
TAG & NACHT Tel. 03 72 07 / 65 13 92

www.bestattung-rieger.de

Ach unser Vater lebt nicht mehr,
 der Platz in unserm Kreis ist leer.
 Zerissen ist das schöne Band.
 Er reicht uns nicht mehr seine Hand.
 Was der Vater uns gewesen,
 kann niemand fühlen und ermessen,
 drum eingegraben wie in Erz,
 bleibt er in unserer Mitte Herz.

Roland Schmerler

* 5.11.1932 - † 28.6.2014

Für immer im Herzen
 seine Töchter Simone und Bettina
 mit Harry und Horst
 sowie seine Enkel Axel, Martin,
 Kathleen und Bert mit Familien
 und alle Angehörigen

Überwältigt von der großen Anteilnahme und
 Wertschätzung ist es uns eine Herzenssache,
 Danke zu sagen:

- Danke* - für die liebevollen Worte des
 Trostes und der Achtung
- Danke* - für jeden stillen Händedruck
 und die Umarmungen
- Danke* - an alle, die ihn mit uns in
 liebevoller Erinnerung behalten
- Danke* - Frau Dr. Knöpfler und ihrem
 Team für die langjährige gute
 Betreuung
- Danke* - dem Bestattungshaus Rieger,
 Herrn Oberüber und Frau
 Wolter für die einfühlsame
 Betreuung

Frankenberg, im August 2014

DANKSAGUNG



Du bist von uns gegangen,
 aber nicht aus unseren Herzen.
 In Liebe und Dankbarkeit nahmen
 wir Abschied von Frau

Gerda Kaiser

geb. Friebe

* 19.2.1939 † 21.6.2014

und möchten uns bei allen für die erwiesene
 Anteilnahme bedanken.

In stiller Trauer

ihre Kinder Marion, Ralf, Detlef,
 Sylvia und Annekatrin

Frankenberg,
 im August 2014

Steinmetz Jörg Eichenberg



Individuelle Grabmalgestaltung
 Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Außere Altschulzei Str. 3 - 09669 Frankenberg/OT Albershain
 Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 99 • Mobil: 01 73 / 6 57 52 90
 eichenberg@gmx.de



Wir im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
 der ist nicht tot, nur fern.
 Tot ist nur, wer vergessen wird.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater,
 Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel, Herrn

Rainer Berthold

* 5.2.1950 † 27.7.2014

In Liebe und Dankbarkeit Tochter Ines mit Familie
 Sohn Sven mit Familie
 Enkel Sascha, Lara, Lukas und Lea
 Schwester Christine mit Familie
 Bruder Bernd
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
 Samstag, dem 16. August 2014, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
 in Frankenberg statt.

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit
 nahmen wir Abschied von
 unserer lieben Mutti, Frau

Ruth Wiedrich

* 29.11.1933 - † 12.7.2014

Wir danken allen, die uns durch Wort, Schrift,
 Blumen, Geldspenden und letztes Geleit ihre Anteilnahme
 bekundeten.

Besonderer Dank gilt Frau Carmen Kunze für die
 tröstenden Worte sowie den Schwestern des
 Wohnbereiches 5 im Seniorenheim Sonnenlicht.

Ihre Söhne

Dietmar, Peter, Uwe, Michael und Gert
 im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Juli 2014

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner.
 Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
 Es ist Dein Weg.

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51
 Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
 Rosßwein Naumarkt Straße 12 03 43 22 / 43 60 1
 Chemnitz Linbacher Str. 410 03 71 18 57 63 35
 Flöha Augustenburger Str. 51 03 72 61 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche
 Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



Würdevolle kirchliche und weltliche
 Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
 E-Mail: bestattung.lehnerer@t-online.de
 Internet: bestattung.lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

👍 **Fliesen**
👍 **Natursteine**



Andreas Nickel

Dittersbacher Straße 1
09669 Frankenberg/Sa.
E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Tel./Fax: 03 72 06/41 23
Funk: 01 72/3 54 96 96



Michael Schmidt
Zimmerermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach Telefon: (03 72 06) 4 72 74
Frankenberger Straße 57 Telefax: (03 72 06) 4 72 78
09669 Frankenberg/Sa. Funk: (01 72) 3 70 03 67
www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/32 69 · Fax: 03 72 06/7 11 71
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Nie mehr Rollladen hochziehen!

Unser Angebot:

Nachträglicher Einbau

bis 3 m² Rollladenfläche
incl. Somfy-Rohrmotor, Schalter,
Montage und Probelauf

inkl. MwSt. **149,- EUR**

oder noch komfortabler mit
Funkmotor und verschiedenen
Steuerungsmöglichkeiten.



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06/88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der **Rathauspassage** Frankenberg.

➤ Reparaturen und Verkauf von Wasch-,
Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 88 13 16

Kleingarten

200 m² mit Laube,
Wasser- und Stromanschluss
im KGV „Seeberg“ Frankenberg günstig
abzugeben. 📞 **Tel. 03 72 06 - 7 20 52**



BRÜCKNER

Reisedienst

Omnibusunternehmen und
Reiseveranstalter
09044 Lichtenau, Osterweg 3,
Tel. (03 72 06) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache

11.08.14	Hallenser Stadtrundfahrt/Landgericht/Hellören Schokolade	62,00 €
	(inkl. Mittag, Kaffee, Schifffahrt auf der Saale möglich)	
02.09.14	CZ: Eger/Felsenkeller Chodovar/Schloss Metternich (inkl. Mittagessen)	54,00 €
13.09.14	Hiergsparade in Moritzburg (inkl. Eintritt)	44,00 €
15.09.14	Bade-Fahrt/Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	22,00 €
18.10.14	CZ-Überraschungsfahrt	ca. 56,00 €
19.11.14	Einkaufsfahrt nach Polen	26,00 €
27.11.14	Musik. Adventsnachmittag (10 Tage im Standard mit „De Heizenbossen“ (inkl. Kaffeeessen)	38,00 €
29.11.14	Festung Königstein / Adventsbrunch / Prog. / Weihnachtsmarkt (inkl. Eintritt, Brunch)	52,00 €
05.12.14	Adventskonzert „Alles Gute zur Weihnachtszeit“ mit Peter Kasch-Lück, Ineen Sheer u.a.	67,00 €
14.12.14	„Orgelnachkonzert“ bei Kirchenmusik in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	ca. 45,00 €
07.02.15	Kristallpalast Leipzig/Varieté-Veranstaltung	ca. 57,00 €

Mehrtagesfahrten

Preis pro Person im DZ

27.08. – 30.08.14	Brüssel / Stadtrundfahrt / Europarlament / Atomium / Belg. Schokolade / Ausflug Brügge / Bruchfahrt / Brüsseler Spinnen (3 D/NP)	ca. 498,00 €
12.10. – 15.10.14	Krakau – Königspalast – Hobe-Tatra-Ausflug Zakopane (Polen)	ca. 575,00 €
31.10. – 02.11.14	Überraschung-Abschlussfahrt	ca. 255,00 €
16.11. – 17.11.14	Hamburg – die Alster – der Michel – Stadtrundfahrt – Möglichkeit zum Musicalsbesuch „König der Löwen“ oder „Rocky“ oder „Phantom der Oper“ 1 Ü/NP (zzgl. Karte 107,00 – 122,00 €)	189,00 €

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

SPASS AM FANGEN!

Die neuen Rasentraktoren
von Honda - mit maximaler
Fangleistung.

HF-Serie ab
3.699,- €



HF-Serie:
• Perfekte Fangleistung Dank
Optiflow®
• Selektives Mulchsystem
Versamow®
• Zuverlässig in Qualität und
Leistung

HONDA
POWER EQUIPMENT

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Wir beraten Sie gern!

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
Fax: 03 72 06/22 19

OT Langenbriesig
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

ETA
...mein Heizsystem

ETA SH-P mit TWIN
Heizen mit Scheitholz und Pellets.
20/20 kW und 30/26 kW

www.meinETA.at

PELLETS
STÜCKHOLZ

www.eta.co.at

Bafa-Förderung: Pelletkessel 2009 - 819
Pelletkessel 800 - 838

Wir beraten Sie gern:
Bernd Höppner
OT Hausdorf - Alte Dorfstr. 38a
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206 / 7 37 49
Fax 037206 / 7 37 51

HÜPPNER
BRÜCKEN - SERVICE

**Fliesenlegergeschäft
Eric Kuche**

**Ausführung sämtlicher Fliesen-
und Natursteinarbeiten**

Auf dem Ahorn 57
09669 Frankenberg

Tel. 037206/568762
Mobil 0162/3052440
info@fliesen-kuche.de

Familien-Drucksachen
für jeden Anlass

Ob Hochzeit, Silberne oder Goldene Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Konfirmation, Jugendweihe oder Schulanfang ...
Mit den hochwertigen, individuell gestalteten Drucksachen aus unserem Hause lassen Sie dieses Ereignis zu etwas ganz Besonderem werden.

Wie fertigen für Sie:

- Einladungen
- Dankkarten
- Menükarten
- Tischkärtchen

**Design & Druck
C.G. Roßberg**

Inh. Ch. Frohburg e.K.
Gewerberg 11 - 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206) 3310 - Fax: (037206) 2093
Info@rossberg.de - www.rossberg.de

Jan und Lena:
„Unsere ersten gemeinsamen vier Wände, und es war so unkompliziert. Unsicherheit? Mit malermatthes hatten wir einen starken Partner an der Seite. Wir sind glückliche Bauherren und total begeistert! Einfach toll!“

Farbe + Putz
malermatthes

Zur Rübberschänke Ba • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

**Opti
Maler
PRESTIGE**

GRAFE

Wirtschaftliche
Pumpenlösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik

Meltzerstraße 5 - 09669 Frankenberg

Tel.: 037206 - 893450
Fax: 037206 - 893451
Mobil: 0172 - 5903218
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema: Elektroanlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

GEBHA
Tolle Angebote

Sonderöffnung
zur Schuleinführung
am Samstag, dem 16. August,
von 10.00 bis 14.00 Uhr.

zur Schuleinführung

GEBHA-Markenhauschuhe
für SIE, IHN und ES!

G

GEBHA-Produktion GmbH - Lerchenstr. 50 - 09669 Frankenberg

... hier wohnt Euch!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH **WGF**
Frankenberg/Sachsen

- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

www.ihr-zu-hause.de

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
Humboldtstr. 21 - 09669 Frankenberg/Sa. - ☎ 037206 50610

Abverkauf !!!

Bad- und Designheizkörper

auf Ausstellungsstücke bis zu **50% Rabatt**

IBS
INNOVATIVE BAU SYSTEME GmbH
www.ibs-gmbh.de

Heiztechnikausstellung:
Max-Kästner-Str. 17a Frankenberg

☎ 037206 / 3531 Mo-Fr 8-17 Uhr

Studio Balance

Isabel Schumann

- Nageldesign
- Permanent Make Up
- Wimpernverlängerung

Lerchenstraße 8 - 09669 Frankenberg // 037206 887976

SCHÖNE FERIE!

ImmobilienSERVICE www.immo-base.eu

Immobase
Qualität - Vertrauen - Professionalität

EINFAMILIENHAUS mit Einliegerwohnung in Dittersbach ZU VERKAUFEN! Ca. 150 m² Wfl., 1.210 m² Grst., freistehend, Wintergarten, Balkon, Doppelgarage, Keller, Brunnen, u.v.m.!

☎ 037206 48 97 84 Mobil 0178 23 480 85

5-Raum-Wohnung

135 m², 2 Bäder, Designbelag, Kaminofen, 15 m² Balkon, PKW-Stellplatz, Spielplatz im Hof, für 800 Euro Miete + 250 Euro NK in Frankenberg zu vermieten

Telefon: 0 5155/983060

2-Raum-Wohnung

60 m², Einbauküche, Wohnzimmer mit Parkett, Flur, Abstellkammer, neue Fenster, für 260 Euro Miete + 130 Euro NK in Frankenberg ab 01.08.2014 zu vermieten

Telefon: 0 5155/983060

Ewin

Pizzeria & Kebab Haus

Montag **Pizza-Tag**
jede Pizza 1,00 EUR günstiger

Dienstag **Menü-Tag** - alle Dönersteller 1,00 EUR günstiger

Mittwoch **Spaghetti-Tag**
jedes Spaghetti-Gericht 3,70 EUR

Real Hähnchen-Döner

Vorbestellungen unter Tel. 037206-891302

Unseren Gewinner jetzt mit 0% Finanzierung und exklusiven Vorteilen.

Kaufpreis € 21.490 Jetzt € **500¹** über DAT für Ihren Gebrauchtwagen

0% FINANZIERUNG mit Maklerbank

Ein Finanzierungsbetrag für den Mazda Motor Premium-Line SKYACTIV-G 145 Benzin		
Kaufpreis €	21.490	1 monatliche Rate €
Anzahlung €	3.990,00	47 Teilzahlungen à €
Restschuldenbetrag €	17.500,00	Schlussrate €
Gebührenunterstützung %	0,00	Laufzeit jeweils Monats
Effektiver Jahreszins %	0,00	Beendigung der Teilzahlungen €
		17.500,00

Autohaus HERFTER

09661 Hainichen - Frankenerger Straße 58 | Verkauf & Service
04720 Döbeln - Oswald-Greiner-Straße 6 | Service